

17. Juni 2005

### **Kranzl besuchte Obst- und Gemüsegroßhändler in Krems**

#### **„Niederösterreichs Erdbeeren stehen für Qualität“**

„Die niederösterreichischen Erdbeeren sind wegen ihrer hohen Qualität in ganz Österreich ein Begriff. Das wurde durch eine konsequente Qualitätskontrolle erreicht“, betonte Landesrätin Christa Kranzl gestern anlässlich ihres Besuchs beim Obst- und Gemüsegroßhändler Andreas Unfried in Krems. Zudem werde mit der Unterstützung regionaler Spezialitäten bewusst „ein Kontrapunkt gegen die Vereinheitlichung der Esskultur gesetzt“. Ziel sei es, den Verbrauchern qualitativ hochwertige Nahrungsmittel mit regionalem Bezug anzubieten. Niederösterreich könne sich mit „seinen Erdbeeren als Land der Genießer“ positionieren.

Für die Landesrätin ist Lebensmittelsicherheit oberstes Gebot im Verbraucherschutz. Eine Voraussetzung dafür sei die Lebensmittelkontrolle. Daher seien dichte Netze in der Lebensmittelkontrolle notwendig, so Kranzl.

Die Kontrollen der Aufsichtsorgane der Abteilung für Lebensmittelkontrolle des Landes Niederösterreich finden im Lebensmittelhandel, in den Supermärkten, in Bauernläden und beim Ab-Hof-Verkauf statt. Zudem werden Obst und Gemüse laufend auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln überprüft.

Die Erdbeeren sind die ersten Früchte des Sommers und verfügen nicht nur über doppelt soviel Vitamin C wie Orangen und Zitronen, auch die Vitamine E, B1, B2, B6, Niacin, Calcium, Phosphor und Magnesium sind besonders hoch.

Nahezu alle angebotenen frühen Erdbeeren stammen aus Spanien und haben weite Transportwege mit dem Lkw über zwei bis drei Tage hinter sich. Die spanischen Erdbeeren stammen zudem aus Intensivanbau und werden u. a. mit wachstumsfördernden Stoffen behandelt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)